



Die Betreuungsassistenten, die an dem Kurs teilnahmen, bereiteten selbst Fingerfood zu.

Foto: Pfeilschifter

# Mobile Kuchl

## Fortbildung für Betreuungsassistenten

**Cham.** (kap) Essen und Trinken beschäftigt die Menschen jeden Tag. Kürzlich veranstaltete der Kreisverband des Bayerischen Roten Kreuzes (BRK) eine zweitägige Fortbildung für die Betreuungsassistenten zum Thema Nahrung im Alter und die mobile „Kuchl“.

Referent war Dominik Sonnleitner, der als Wohnbereichsleiter und Gerontofachkraft im BRK-Pflegezentrum Waldmünchen tätig ist. Essen sei mehr als nur die Nahrungsaufnahme, Essen sei wichtiger Bestandteil der Kultur und ein Identitätsgefühl, so der Dozent. In seinem Vortrag ging er auf die fünf Sinne ein. Weiter betonte Sonnleitner die Wichtigkeit der Nahrungsaufnahme und deren Zusammensetzung. Dem schloss sich die Ernährung bei dem

Krankheitsbild Demenz an. Der demenziell erkrankte Mensch habe einen größeren Energiebedarf, Essen und Trinken sollte nach kontrastreichen und kräftigen Farben ausgesucht werden; zudem soll der Geschmack des jeweiligen Demenzten berücksichtigt werden. An den theoretischen Teil schloss sich ein praktischer Teil an, in dem die Teilnehmer Fingerfood selbst zubereiten durften.

### Info

Die nächste Fortbildung für Betreuungsassistenten ist am 16. und 23. Oktober mit dem Thema Palliative Care und Basale Stimulation. Anmeldungen im Internet unter [www.kvcham.brk.de](http://www.kvcham.brk.de) oder unter Telefon 09971/8500-8525.